

WIR HABEN VERSAGT

35 Jahre aktionstheater ensemble Teil 2
von Martin Gruber und aktionstheater ensemble
Eine Produktion von aktionstheater ensemble
In Kooperation mit Spielboden Dornbirn und
Theater am Werk
Uraufführung
Premiere am 12.01.2025

„Trump bietet eine regressive Idee von Männlichkeit, schreibt Elisabeth Spiers am Tag nach der US-Wahl in den New York Times. Das Bild der toxischen Männlichkeit also. Auch als Booster für sämtliche kriegerische Eskalationen weltweit. Der um sich schlagende alte und mittlerweile auch junge Mann und Wähler, flankiert von nicht wenigen ergebenen Frauen, scheint auch hierzulande der Steigbügelhalter der extremen Rechten zu sein.

Gleichbedeutend mit diesem Sieg des Patriarchats, hat wohl auch das Ich über das Wir gesiegt. Und hier beginnen die Grenzen zwischen den Lagern ins Wanken zu geraten. Das Ich, also auch das auf unserer Seite, steht über dem Wir. Jeder Einzelne, jede Einzelne glaubt die richtige Lösung zu haben. Ohne Politikabrett, aber mit einigen realpolitischen Anspielungen, kommen wir abermals zu dem Schluss, dass es unmöglich zu sein scheint, dem jeweiligen Gegenüber zuzuhören.“

*Theatermacher Martin Gruber über die neue Uraufführung
„Wir haben versagt“*

Das aktionstheater ensemble ist eine freie Theatergruppe in Österreich, die 1989 vom Regisseur Martin Gruber gegründet wurde. Das Ensemble ist bekannt dafür, die Gegenwart besonders schnell zu reflektieren. In ihren Stücken werden grundsätzlich Themen verarbeitet, die sich mit dem zeitgenössischen Menschen auseinandersetzen. Es ist zum Paradigma der Gruppe geworden, Theaterstücke ohne Handlung zu entwickeln. Die Stücke entstehen aus einer Kombination von Interviews mit Schauspieler*innen und Autor*innentexten, die im Probenprozess zu einer collagenartigen Dramaturgie gebaut werden. Mit dieser Arbeitsweise nähert sich das Ensemble dem zeitgenössischen dokumentarischen Theater an, allerdings steht die poetische Verdichtung der Realität im Vordergrund. Von 2015 bis 2017 sowie im Jahr 2021 wurde das Ensemble für den Nestroy-Theaterpreis in der Kategorie „Beste Off-Produktion“ nominiert. 2016 erhielt das Ensemble den Preis. 2023 wurde es mit dem Österreichischen Kunstpreis für Darstellende Kunst ausgezeichnet.



Theater
am Werk

Inszenierung und Konzept:
Martin Gruber

Text:
Martin Gruber und Ensemble

Dramaturgie:
Martin Ojster

Bühne und Kostüm:
Valerie Lutz

Video:
Resa Lut

TikTok:
Julius Hellrigl

Musik*:
YOUANCALLMEO
(Jean Philipp Oliver Viol)
* Eigenkompositionen von
YOUANCALLMEO sowie
neu arrangierte Leonard
Cohen-Lieder:
„The Future“, „Dance Me to
the End of Love“, „Everybody
Knows“, „If It Be Your Will“

Regieassistentz:
Sanna Hufsky

Medienkontakt:
Gerhard Breitwieser

Mit:
Zeynep Alan, Monica Anna
Cammerlander, Thomas Kollé,
Danielle Pamp, Benjamin
Vanyek, Jean Philipp Viol

In deutscher Sprache

Aufführungsdauer:
ca. 70 Minuten, keine Pause

ÜBER 35 JAHRE MARTIN GRUBER UND AKTIONSTHEATER ENSEMBLE

Kein bisschen leise, kein bisschen langatmig, kein bisschen elitär – und dennoch Theater vom Feinsten, das alleine ist bereits ein Kunststück für sich. Eines, das sich auch nach 35 Jahren lebendiger, kritischer und präziser Theaterarbeit in der ständigen Anerkennung widerspiegelt, wie die Verleihung des Nestroy-Theaterpreises und des Österreichischen Kunstpreises eindrucksvoll bezeugen.

Was die Zukunft bringt, bleibt spannend. Sicher ist jedoch, dass uns das aktionstheater ensemble weiterhin mit provokanten und erstklassigen Produktionen bereichern wird. Zu diesem beeindruckenden Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich und wünsche weiterhin kreatives Schaffen und viel Erfolg.

*Dr. Alexander Van der Bellen,
Bundespräsident der Republik Österreich*

Wie macht man großartiges Theater? Indem man Martin Gruber heißt und aus dem „Man“ ein „Wir“ macht. Indem Regisseur, Schauspieler:innen, Autor:innen, Musiker:innen und weitere Mitwirkende gemeinsam die Wirklichkeit erkunden, sich dabei leidenschaftlich und humorvoll auch auf eigene Sehnsüchte und Abgründe einlassen und im Ergebnis die Gegenwart mit allen ihren bizarren und schrillen Facetten offenlegen.

Happy birthday, aktionstheater ensemble! Und vielen Dank für eure Arbeit an einem frischen Theater, mit der ihr viel zu einer vitalen Gesellschaft und lebendigen Demokratie beiträgt!

*Mag. Werner Kogler,
Kulturminister der Republik Österreich*



Kann kritische Auseinandersetzung mit gesellschafts-politischen Themen auch unterhaltsam sein? Die Antwort lautet ja: Das aktionstheater ensemble beweist dies seit 35 Jahren. Selbst schwer verdauliche Inhalte werden mit Experimentierfreude und Humor auf die Bühne gebracht. Dieser mutige Ansatz, Themen aufzugreifen, die oft tabuisiert oder kontrovers diskutiert werden, verleiht den Inszenierungen Relevanz und Aktualität.

Das aktionstheater ensemble ist damit inspirierendes Beispiel, wie gut Unterhaltung mit Engagement einhergehen kann, und hat sich einen wohlverdienten Platz an der Spitze der zeitgenössischen Theaterkultur in Österreich erarbeitet.

*Mag.^a Andrea Mayer a.D.,
Kunst- und Kulturstatssekretärin im Bundesministerium
für Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport*

Was Theater alles kann, zeigen uns das aktionstheater ensemble und Martin Gruber immer wieder und immer wieder anders. Sie alle sind auch ein bewundernswertes Beispiel für Emanzipation und für die Freie Szene. Hochprofessionell und beständig in der Form des Theatervereins, verführerisch und reflektiert in der Entwicklung der Bühnenstücke, kämpferisch und überzeugend auf der kulturpolitischen Ebene, um für die Freie Szene und alle Kolleg:innen bei den Verantwortlichen der Kulturpolitik und -verwaltung Aufmerksamkeit, Geld, Neugier und Akzeptanz zu erreichen. Das alles ist ihnen gelungen, und so soll es weitergehen. Gratulation!

*Ulrike Kuner,
Geschäftsführung IG Freie Theaterarbeit,
Vorstandsmitglied im Kulturrat Österreich*

Herzliche Gratulation zum 35-jährigen Bühnenjubiläum! Die Präsentation des Stücks „Pension Europa“ in London wird mir aus vielen Gründen unvergesslich bleiben. Ein großartiger Versuch über zentrale gesellschaftliche Fragen der Gegenwart in einem englisch-deutschen Gewirr mit massivem Körpereinsatz, viel Humor und packender Musikbegleitung. Danach die Begegnung mit Martin Gruber und den Mitgliedern des aktionstheater ensemble im sommerabendlichen Westend. Und das an meinem zweiten Arbeitstag in Großbritannien. Martin Gruber und das aktionstheater ensemble sind eine Bereicherung für die österreichische und europäische Kulturlandschaft und ich wünsche Ihnen viel Kraft und Erfolg für die kommenden Jahrzehnte Ihres unermüdlichen Schaffens.

*Mag. Bernhard Wrabetz,
Botschafter der Republik Österreich im Vereinigten
Königreich Großbritannien und Nordirland*

Bitte reservieren Sie jetzt schon für die neue Uraufführung von Martin Gruber und aktionstheater ensemble:

„RAGAZZI DEL MONDO – NUR EINE WELT“

Am 7. und 8. sowie 10. bis 14. Juni 2024 jeweils 19.30 Uhr
Hier im Theater am Werk!

Reservierung:
karten@aktionstheater.at, www.aktionstheater.at

Theater
am Werk

Theater am Werk GmbH, Oswaldgasse 35A, 1120 Wien
Theater Petersplatz GmbH, Marc-Aurel-Straße 3/6, 1010 Wien



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

DERSTANDARD